

Mit Geistern zu sprechen war nicht gerade Lisas Stärke. Diesen Teil ihres Jobs überließ sie lieber ihren Kollegen. Sie wunderte sich gerade, wieso sie unbedingt an Weihnachten arbeiten mussten, als sie Josh durch das Walkie Talkie hörte: "Wie hieß der Geist nochmal?" Sie eilte zum Whiteboard auf dem alle Informationen zum Auftrag fein säuberlich notiert waren. "Stephen Miller."

"Bist du schon wieder im Truck?"

"Ich schaue nach Geisterorbs." Lisa verschränkte die Arme, obwohl die anderen sie unmöglich sehen konnten.

Lisa klickte sich durch die Kamerabilder. War das gerade ein Orb? Sie starrte gebannt auf den Bildschirm, bis eine weitere leuchtende Kugel durch den Raum schwebte.

Als sie den Knopf des Funkgeräts drückte, um den anderen ihren Fund mitteilen, hörte sie ein statisches Rauschen. Das konnte nur eines heißen: Der Geist war wütend. Es passierte nicht selten, dass jemand bei ihrer Arbeit umkam, wenn man den Geist zu sehr provozierte.

Lisa war kurz froh, dass sie nicht selbst im Haus war, doch was war mit den anderen?

Zitternd ließ sie fast das Funkgerät fallen.

Plötzlich war das Rauschen verschwunden. "Seid ihr alle noch da?"

Keine Antwort.

Sie hatte schon den Autoschlüssel in der Hand, aber sie konnte unmöglich fahren. Zuerst musste sie wissen, was passiert war.

Im Esszimmer brannte Licht, also war das ihr erstes Ziel. Zu ihrer Überraschung war der Tisch festlich gedeckt.

Plötzlich knarrte hinter ihr eine Tür. Sie fuhr herum und schaute in grinsende Gesichter.

"Frohe Weihnachten!"

Der einzige Geist an diesem Tag war der Geist der Weihnacht.